

## Volkswirtschaft I

<b>Code</b>	VWL1b		
<b>Fachbereich(e)</b>	Volkswirtschaft		
<b>Studiengang /-gänge</b>	BSc Betriebsökonomie		
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	-		
<b>Art des Studiengangs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor	<input type="checkbox"/> Master	<input type="checkbox"/> CAS/MAS/EMBA
<b>Studienniveau *</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Basic	<input type="checkbox"/> Intermediate	<input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Typus **</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
<b>ECTS-Credits</b>	5		
<b>Präsenzverpflichtung</b>	18 Lektionen + 90 Minuten Modulprüfung		
<b>Arbeitsaufwand in Std.</b>	150		
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Fachbereichsleiter: Ute Eisenkolb	Autor: Egon Aebersold	
<b>Zu entwickelnde Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die mikroökonomische Volkswirtschaftslehre,</li> <li>• können die Funktionsweisen und das Versagen einer Volkswirtschaft erklären,</li> <li>• können relevante Grafiken interpretieren und Aufgaben zu volkswirtschaftlichen Fragestellungen lösen,</li> <li>• können das Fachwissen im Gesamtkontext einordnen und erweitern,</li> <li>• können mikroökonomische Problemstellungen analysieren,</li> <li>• können ihre Kommunikations-, Argumentations-, Kritik- und Feedbackfähigkeit konstruktiv und konsensfähig erweitern.</li> </ul>		
<b>Lerninhalte</b>	Industrieökonomie (Unternehmensverhalten und Organisationen), Marktversagen (Ökonomie des öffentlichen Sektors), Grenzen der Mikroökonomie, Arbeitsmarktökonomik, internationaler Handel, makroökonomische Daten, langfristige realwirtschaftliche Entwicklung,		
<b>Lehr- und Lernmethoden (Fernstudium nach dem Blended-Learning-Konzept)</b>	<b>Selbststudium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten des Stoffes</li> <li>• Lektüre</li> <li>• Lösen von Aufgaben</li> <li>• Text-/Quellenarbeit, etc.</li> </ul>	<b>Online-Studium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forumdiskussionen</li> <li>• Repetitionsaufgaben</li> <li>• Vertiefungsaufgaben</li> <li>• MC-Tests, etc.</li> </ul>	<b>Präsenzstudium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Lösen von Aufgaben</li> <li>• Gruppenarbeiten</li> <li>• Diskussionen, etc.</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Leistungsbewertung</b>	Schriftliche Prüfung		
<b>Lehrmittel</b>	<p>N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, 2016, Schäffer-Poeschel-Verlag Stuttgart, ISBN 978-3791035192</p> <p>Zusätzliche Quellen: siehe Lernplattform</p>		
<b>Vorkenntnisse: Modul(e)</b>	VWL1a		
<b>Anschlussmodul(e)</b>	VWL2		
<b>Bemerkungen</b>	-		

<b>*Studienniveau</b>	<p><b>B</b> Basic level course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets.  <b>I</b> Intermediate level course: Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse.  <b>A</b> Advanced level course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz.  <b>S</b> Specialised level course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet.</p>
<b>**Typus</b>	<p><b>C</b> Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms.  <b>R</b> Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet (z.B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen).  <b>M</b> Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul.</p>

# 1 Stoffplan

## Grundfragen der Volkswirtschaft

### Die Ökonomie des öffentlichen Sektors

- Externalitäten
- Öffentliche Güter und gesellschaftliche Ressourcen

### Unternehmensverhalten in der Ökonomie

- Produktionskosten
- Unternehmen in Märkten mit Wettbewerb
- Monopol
- Oligopol
- Monopolistische Konkurrenz

### Grenzen der Mikroökonomie

- Asymmetrische Information
- Politische Ökonomie
- Verhaltenswissenschaftliche Ökonomik
- 

### Arbeitsmarktökonomik

- Die Märkte für Produktionsfaktoren
- Die Einkommensverteilung

### Internationaler Handel

- Interdependenzen und Handelsvorteile

### Makroökonomische Daten

- Messung der Volkseinkommens
- Messung der Lebenshaltungskosten

### Die langfristige realwirtschaftliche Entwicklung

- Produktion und Wachstum
- Die natürliche Arbeitslosigkeit